



- Die Rechtsgrundlagen dieses Plans sind:
- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1546)
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1546)
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung des Plannetzes (Planzeichnungsverordnung - PlanZfV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 155) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I S. 3154)
 - Gesetz zur Sicherung des Naturhaabhalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GVNW. S. 568), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)
 - Bauplanung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauplanung (BauBNV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV/NRW. S. 256, zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2013 (GV. NRW. S. 142)
 - Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1934 (GV. NRW. S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194) und daraus folgende Satzungen.
Alle nachfolgend angegebenen Gesetzesstellen entsprechen dem obigen Rechtsstand

Legende

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr. 1 BauGB

■ Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) Nr. 1 BauGB

0,6 Grundflächenzahl

18 Geschossflächenzahl

III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

H22,00 maximal zulässige Gebäudehöhe

Bauweisen, Baulinien, Baugrenzeng § 9 (1) Nr. 2 BauGB

■ Baugrenzen

Verkehrsflächen § 9 (1) Nr. 11 BauGB

■ Straßenverkehrsflächen

■ Straßenbegrenzungslinie

■ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

■ Wirtschaftsweg

■ Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Flächen für Versorgungsanlagen § 9 (1) Nr. 12 BauGB

■ Versorgungsfläche

■ Regenrückhaltebecken

Grünflächen § 9 (1) Nr. 15 BauGB

■ Grünfläche

Flächen für die Landwirtschaft § 9 (1) Nr. 18 BauGB

■ Fläche für die Landwirtschaft

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 (1) Nr. 20 BauGB

■ Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

■ Maßnahmen gemäß textlicher Festsetzung

■ Anpflanzung von Bäumen

Flächen für Geh-, Fahr- und Leitungsrecht § 9 (1) Nr. 21 BauGB

■ mit einem Leitungsrecht zu belastende Fläche zugunsten der Versorgungsträger

Nachrichtliche Übernahmen, sonstige Planzeichen § 5 (4), (6) und (7) BauGB

■ Landschaftsschutzgebiet

■ Stromleitung oberirdisch mit Schutzstreifen

○ Leitung unterirdisch

■ Wasseroberfläche, Eisbach

■ Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG

1. Dieser Plan wurde auf Grund des Aufstellungsbeschlusses des Rates der Stadt Meckenheim vom _____ gemäß § 2(1) BauGB aufgestellt.

Dieser Beschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT

2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB wurde auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Meckenheim vom _____ in der Zeit vom _____ bis zum _____ durchgeführt.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN

3. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB wurde auf Grund des Beschlusses des Rates der Stadt Meckenheim vom _____ mit Beschrichtigung am _____ unter Fristablauf bis zum _____ durchgeführt.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

OFFENLAGEBESCHLUS

4. Der Offenlage-Entwurf zu diesem Plan wurde am _____ gemäß § 3 (2) BauGB durch den Rat der Stadt Meckenheim zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

OFFENLAGE

5. Der Offenlage-Entwurf zu diesem Plan und seine Begründung haben gemäß § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

PLANBESCHLUS

6. Dieser Plan wurde zusammen mit seiner Begründung durch den Rat der Stadt Meckenheim am _____ festgestellt.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

GENEHMIGUNG

7. Dieser Plan und seine Begründung wurden gemäß § 6 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde am _____ zur Genehmigung vorgelegt.

Das Genehmigungsverfahren ist durch

a) Fristablauf gemäß § 6 (4) BauGB am _____

b) Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom _____ (Az. _____) gemäß § 6 (4) BauGB vor Fristablauf beendet worden.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

AUSFERTIGUNG

8. Dieser Plan wurde am _____ ausfertigt.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

9. Nach Beendigung des Genehmigungsverfahrens am _____ wurde dieser Plan gemäß § 6 (5) BauGB am _____ mit Angabe des Ortes, wo der Plan und seine Begründung eingesehen werden kann, durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam.

Meckenheim, den _____

Bürgermeister

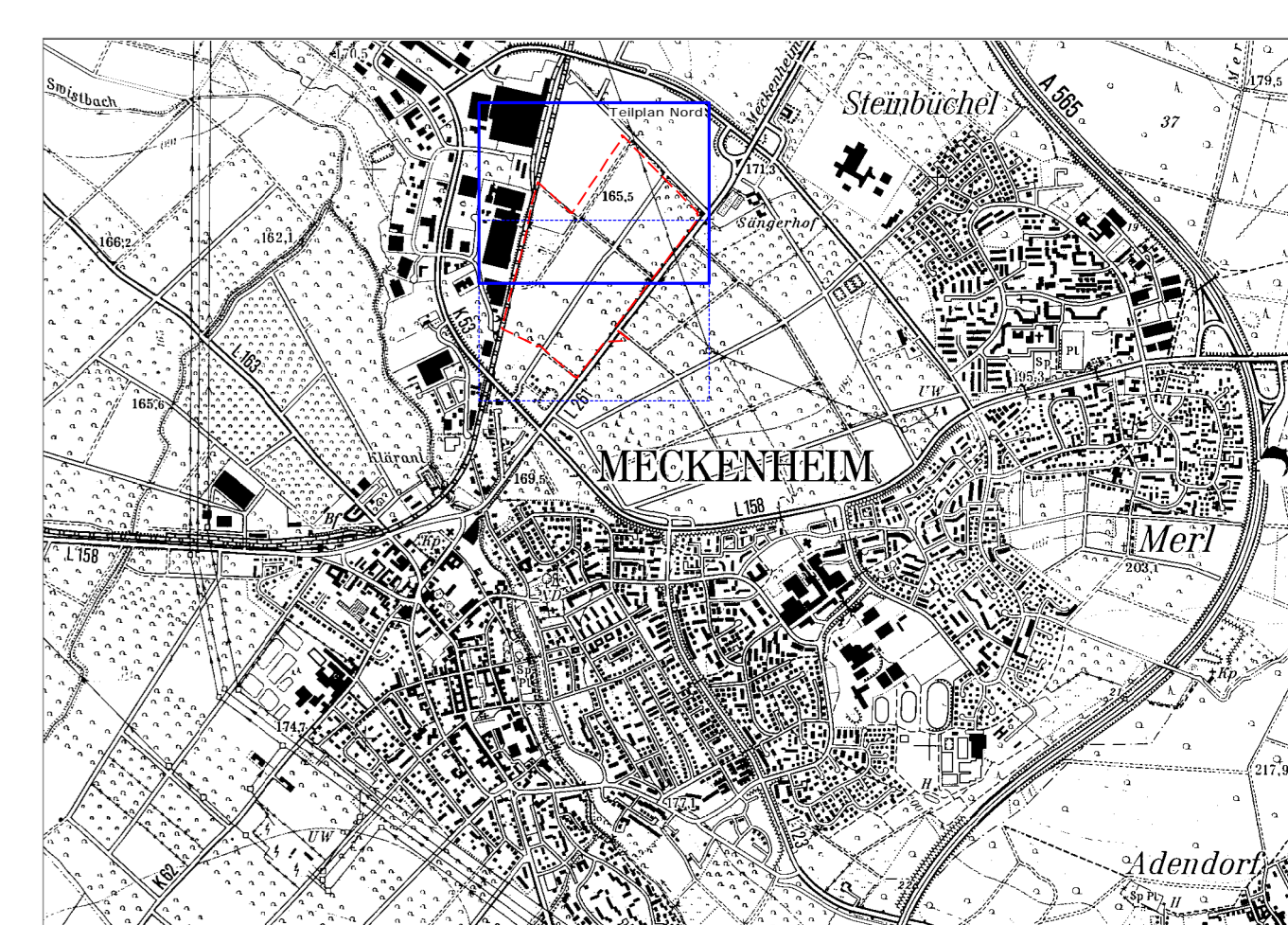
STADT MECKENHEIM

Bebauungsplan Nr. 80

"Unternehmerpark Kottenforst"

- VORENTWURF -

Teilplan Nord Maßstab 1:1.000



Übersichtsplan im Maßstab 1:25.000